



**Prüfbericht-Nr. E-00009-001-008**

**-Zweitschrift-**

**Prüfauftrag**

Bestimmung der  
Desinfektionsmittelbeständigkeit von  
Miropan Innenfarbe

**Auftraggeber**

Alligator Farbwerke GmbH  
Markstraße 203  
D-32130 Enger

**Datum des Prüfberichtes**

01.08.2014

**Dieser Prüfbericht umfasst**

5 Seiten

**Anlagen**

0 Seiten



## Inhaltsverzeichnis

1	Vorgang	2
2	Prüfung	2
3	Ergebnis	4
4	Zusammenfassung	5

### 1 Vorgang

Am 27.05.2014 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma Alligator Farbwerke GmbH beauftragt die Desinfektionsmittelbeständigkeit von Alligator Miropan Innenfarbe zu bestimmen.

Am 30.05.2014 ging im RMI ein Prüfgebilde Alligator Miropan Innenfarbe mit der Chargennummer 2134806962 in einwandfreiem Zustand ein. Dieses Prüfgebilde wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Die Probenherstellung und Prüfung fand in der Zeit vom 10.06.2014 bis 17.07.2014 statt.

### 2 Prüfung

Die Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

#### 2.1 Herstellung der Prüfbeschichtung

Mit Hilfe eines Filmziehgerätes und einer Rakel mit 300 µm Spalthöhe wurden PVC-Folien (430 mm x 280 mm) mit dem zu prüfenden Produkt beschichtet und 28 Tage im Normklima nach DIN EN 23270:1991-09 bei  $(23 \pm 2)$  °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von  $(50 \pm 5)$  % gelagert.



## 2.2 Verwendete Desinfektionsmittel

Produkt	Konzentration	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5 % ige Lösung	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5 % ige Lösung	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4 % ige Lösung	Peroxyphthalat
Incidur® Spray	unverdünnte Lösung	Alkohole
Buraton® 10F	1 % ige Lösung	Aldehyde
Microbac® forte	2,5 % ige Lösung	Amine

Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt, so dass, wenn eine Beständigkeit gegen die höchste Konzentration vorliegt, sie auch für alle geringeren Konzentrationen gegeben ist.

Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel; Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (2013 56:1702–11705 DOI 10.1007/s00103-013-1864-5 vom Dezember 2013) oder sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 01.01.14).

## 2.3 Durchführung der Prüfung

Die beschichteten Folien wurden in 80 mm breite Streifen geschnitten. Ein Prüfstreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach ISO 11998 befestigt und mit der Desinfektionsmittellösung befeuchtet. Die Beschichtung wurde mit einem Zellstoffschwamm (90 mm x 40 mm), der ebenfalls mit der Desinfektionsmittellösung getränkt war, mit 40 Prüfzyklen belastet. Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch.

Die Prüfung wurde mit den 6 Desinfektionsmitteln sowie mit entionisiertem Wasser als Referenztest durchgeführt. Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt. Nach der Prüfung erfolgte keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.



### 3 Ergebnis

#### 3.1 Ergebnistabelle

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2003-09 Tabelle 3 beurteilt.

Prüfung mit:	Ergebnis	
	Kennwert	Intensität der Veränderung
Amocid®	0	nicht verändert
Chloramin T Trihydrat	0	nicht verändert
Dismozon® pur	0	nicht verändert
Incidur® Spray	3	mittel verändert
Buraton® 10F	0	nicht verändert
Microbac® forte	0	nicht verändert
Wasser	0	nicht verändert

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, ist die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel einzustufen.

#### 3.2 Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



#### 4 Zusammenfassung

Gegenüber den Desinfektionsmitteln

- Amocid®
- Chloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Buraton® 10F
- Microbac® forte

ist die Beschichtung Alligator Miropan Innenfarbe als beständig einzustufen.

Gegenüber dem Desinfektionsmittel Incidur® Spray ist die Alligator Miropan Innenfarbe nicht beständig.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 01.08.2014

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

Dr. Helge Kramberger  
Geschäftsführer



i.A. Dipl.-Ing. Dustin Dinse  
Messtechnik Beschichtungsstoffe